

Spielbericht 6. Spieltag VOK Osnabrück – KF Nordhorn-Listrup

Den Gewinn des Zusatzpunktes hatten sich die Kegelfreunde Nordhorn-Listrup fest vorgenommen und die Möglichkeit diesen zu erlangen war im Lokalderby beim VOK Osnabrück auch durchaus gegeben. Allerdings nutzten die Grafschafter die vorhandene Chance nicht und stehen damit weiterhin mit einer Plus-Minus-Wertung von -1 auf dem vorletzten Platz der 2. Bundesliga Nord.

Im ersten Block spielte Christoph Hösel, wie erwartet, gleich die Tagesbestzahl von 853 für den Gastgeber und legte damit schon den Grundstein für den Heimsieg.

Nach gutem Start verlor Julian Geerdes schon ab der zweiten Spielbahn den Anschluss und kam nur auf enttäuschende 754 Holz. Zumindest hielt Pascal Möhlenkamp etwas besser mit und erzielte 791 Holz, wenngleich dies zunächst noch nicht für eine Unterwertung reichte, da auch der zweite Osnabrücker Startspieler mit 821 zu überzeugen wusste.

Im zweiten Block gab es dann die ersten Punkte in der Zweitwertung für die Kegelfreunde, da ein Heimmann mit 781 unter Möhlenkamp blieb und auch Markus Reinker diesen mit seinen solide erkegelten 783 Holz überspielen konnte.

Der andere Osnabrücker allerdings kämpfte sich mit 793 knapp über Möhlenkamp und Steffen Heese wusste mit den Bahnen so gar nichts anzufangen und endete bei 727 Holz.

Der Schlussblock mit Helmut Berg und Gregor Geerdes war nun also gefordert- um den Zusatzpunkt aus eigener Kraft zu erspielen hätten beide sogar die 821 angreifen müssen, allerdings wurde schnell klar, dass der Jugendspieler in Reihen von Osnabrück den Grafschaftern die Tür zum Punktgewinn weiter öffnen würde.

Die Hürden lagen letztendlich bei 793 und 781 und die beiden lagen lange auf Kurs diese Vorgaben auch zu erfüllen. Zum Schluss fehlten beiden jedoch zwei Blanke und sie endeten bei 783 (Geerdes) und 776 (Berg), was zu einem Endergebnis von 3:0 (49:29) für den VOK und enttäuschten Gesichtern auf Seiten des Gastes führte.

Um nun nicht noch weiter in den Abstiegsstrudel zu geraten, muss Nordhorn-Listrup am nächsten Wochenende zumindest daheim seine Hausaufgaben erledigen und möglichst alle drei Punkte im Grafschafter Kegelsportzentrum behalten, dies wird gegen den Tabellenführer Windstärke 10 Kassel allerdings sicherlich kein leichtes Unterfangen.